

V O R L A G E
zur Sondersitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft
am 07.11.2019

Betr.: Neubau Ostseewoge Seebrückenvorplatz
Hier: Weitere Verfahrensweise Architektenwettbewerb

- A) Sachstandbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Im Ergebnis der Beratung der Thematik „Architektenwettbewerb“ im Bauausschuss am 22.10.2019 wurde eine Stellungnahme der Architekten bezüglich Honorarangebot und Fertigstellungstermin abgefordert.

Im vorliegenden Schreiben (s. Anlage 1) wird empfohlen, dies nicht im Rahmen eines Wettbewerbs fortzuführen, sondern als Machbarkeitsstudie zu beauftragen sowie den Abgabetermin auf Ende Januar 2020 zu verlängern.

Zu B)

Aus Sicht der Verwaltung wird dieses Verfahren empfohlen.

Gleichzeitig muss in Auswertung des Schreibens vom 29.10.19 des zukünftigen Investors (s. Anlage 2) die Weiterführung des Verfahrens zur Diskussion gestellt werden.

Zu C)

Für die Finanzierung des kalkulierten Honorars je Studie in Höhe von 5,-T€ netto stehen noch Mittel im Haushalt für Aufwendungen und Erstellung von B-Plänen in Höhe von 50,-T€ zur Verfügung.

Die vom Investor im Bauausschuss am 13.12.2018 zugesagten Mittel i.H. von 5,-T€ werden nur bei Weiterverwendung des Architektenentwurfs gezahlt.

Zu D) entfällt

Zu E) Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie an Architekt Roland Unterbusch und a97 Architekten aus Rostock zur Beurteilung der Höhenbemessung im Rahmen der 9. Änderung des B-Plans Müritz-West für den Hotelneubau „Ostseewoge“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____